

Bündnis 90/Die Grünen, Heiligensteiner Str. 48, 67354 Römerberg

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion
Rhein-Pfalz-Kreis**

Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender

Heiligensteiner Str. 48
67354 Römerberg
Tel: +49 (0) 6232-850 215
hp-schneider@gmx.de

Römerberg, 02. Juli 2016

PRÜFANTRAG

auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) in Limburgerhof, die gemeinsam mit der IGS Mutterstadt eine gemeinsame Oberstufe führt

Sehr geehrter Herr Körner,

abweichend zum Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den dritten der sechs genannten Punkte in der Beschlussvorlage neu zu fassen.

Auf der Grundlage des Gutachtens der Hildesheimer Planungsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Johannes Kolb soll der Kreistag beschließen, dass geprüft wird, in Limburgerhof eine IGS zu errichten, die gemeinsam mit der IGS Mutterstadt eine einzige Oberstufe mit dem Ziel „Abitur“ führt.

Begründung

Mit unserem Antrag stützen wir uns in erster Linie auf die durchgeführte Elternbefragung, in der neben dem Gymnasium die Integrierte Gesamtschule gut abschneidet. Das Ergebnis belegt nur ein weiteres Mal, dass zahlreiche Eltern für ihr Kind diese Schulform wünschen, den Kindern aber der Zugang wegen hoher Anmeldezahlen verwehrt bleibt. Die Hildesheimer Forscher nehmen dieses Begehren auf und stellen Überlegungen hinsichtlich einer weiteren IGS an. In den weiteren Beratungen und in der Fortschreibung des SEP durch die Verwaltung führt dies aber zu keinem befriedigenden Ergebnis. Erneut - wie vor wenigen Jahren im Streit um die Zukunft des Schulstandorts in Dannstadt-Schauernheim - kann sich der Elternwille nicht durchsetzen.

Hinzu kommt, dass die Option einer IGS mit einer gemeinsamen Oberstufe (mit einer anderen IGS) an keiner Stelle des Beratungsprozesses genauestens geprüft wurde – und die Realschule Plus in Limburgerhof eine überschüssige Anzahl von Klassenräumen aufweist.

Mit freundlichem Gruß

Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender